

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, um die Segen vom Vater zu beanspruchen, befolgt Shrimat bei jedem Schritt. Verrichtet weiterhin gute Handlungen.
- Frage:** Wer kann Shiv Babas Herzensthron besteigen?
- Antwort:** Wenn Brahma Baba bestätigt, dass ein bestimmtes Kind Dienst tut, jeden glücklich macht und niemandem Leid durch Gedanken, Worte oder Taten zufügt, dann kann dieses Kind auf Shiv Babas Herzensthron sitzen.
- Frage:** Welchen Dienst leistet ihr spirituellen Diener zurzeit mit Baba?
- Antwort:** Ihr spirituellen Diener läutert nicht nur die ganze Welt, sondern auch die fünf Elemente. Darum seid ihr die wahren Sozialarbeiter.
- Lied:** Beansprucht Segen von Mutter und Vater!

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Eigentlich empfangen Kinder Segen von ihren leiblichen Eltern, wenn sie sich zu Füßen ihrer Mutter oder ihres Vater hinknien. Hier werden die Trommeln der Ehre nicht für eine leibliche Mutter oder einen leiblichen Vater geschlagen. Das Schlagen der Trommeln bedeutet, dass alle es hören sollen. Man singt ein Loblied auf den Unbegrenzten Vater und es heißt darin: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder. Durch Deine Segen und durch Deine Barmherzigkeit empfangen wir grenzenlose Glückseligkeit.“ Das muss hier in Bharat geschehen sein und darum wird dieses Lied hier auch gesungen. Geht vollständig in die Unbegrenztheit. Der Verstand sagt, dass nur der Eine Vater der Schöpfer des Himmels ist. Im Goldenen Zeitalter ist jeder glücklich. Es kann dort nicht einmal eine Spur von Leid geben. Entsprechend erinnert man sich in Zeiten des Leids an Gott, aber niemand denkt an Ihn, wenn man glücklich ist. Einen halben Kreislauf lang, wenn Leid herrscht, erinnern sich alle an Ihn. Im Goldenen Zeitalter gibt es grenzenloses Glück und darum denkt niemand an Gott. Weil die Menschen gegenwärtig einen versteinerten Intellekt haben, verstehen sie diese Zusammenhänge nicht. Im Eisernen Zeitalter gibt es unendlich viel Leid. Es gibt so viel Kampf und Streit. Egal wie gebildet die Schriftgelehrten auch sind, so verstehen sie die Bedeutung dieser Lieder trotzdem nicht. Die Menschen singen zwar: „Du bist die Mutter und der Vater“, aber sie begreifen nicht, welche Mutter oder welchen Vater sie loben. Das gilt für fast alle Menschen. Obwohl sie die Kinder Gottes sind, sind sie zurzeit unglücklich. Niemand verfügt über unbegrenztes Glück. Man erhält das Glück durch Segen. Wenn es keine Segen gibt, entsteht Leid. Der Vater wird als „Der Barmherzige“ verehrt. Man bezeichnet auch die Weisen und Heiligen als barmherzige Menschen. Kinder, ihr versteht, warum man auf dem Anbetungsweg das Lied singt: „Du bist die Mutter und der Vater“ und das ist vollkommen richtig. Wenn jemand jedoch klug ist, wird er fragen, warum die Höchste Seele als „Mutter“ bezeichnet wird, wenn Sie doch der Vater ist. Sie denken dann an Jagadamba, die Weltmutter, und dementsprechend sollten sie auch an Jagadpita denken, den Vater der Menschheit. Brahma und Saraswati sind jedoch weder Gott noch sind sie Gottheiten. Dieses Loblied gilt nicht ihnen. Es ist falsch, sie „Mutter und Vater“ zu nennen. Obwohl die Menschen dieses Loblied auf den Höchsten Vater, die Höchste Seele, singen, verstehen sie nicht, warum Er Mutter und Vater ist. Kinder, ihr habt jetzt den Rat erhalten, Segen von der Höchsten Seele zu beanspruchen, d.h. Shrimat zu befolgen. Wenn eure Handlungen gut sind, dann beansprucht ihr automatisch Segen. Wenn ihr lasterhaft handelt und euren Mitmenschen weiterhin Leid zufügt, wenn ihr euch nicht an Mutter und Vater erinnert und auch eure Mitmenschen nicht dazu anregt, in Erinnerung zu sein, dann könnt ihr weder

Segen beanspruchen, noch werdet ihr sehr glücklich sein. Ihr könnt Babas Herzensthron nicht besteigen. Wenn ihr auf Brahma Babas Herzensthron sitzt, heißt das, dass ihr auch Shiv Babas Herzensthron eingenommen habt. Der Intellekt sollte jedoch auf die Unbegrenzte Mutter und den Unbegrenzten Vater gerichtet sein und nicht auf Brahma. Obwohl viele Anbeter Jagadamba anbeten und ihr zu Ehren auch Veranstaltungen organisieren, kennt niemand ihre Aufgabe. Ihr versteht, dass Brahma entsprechend der Gesetzmäßigkeiten eure wahre Mutter ist. Man sollte auch verstehen und sich daran erinnern, dass Brahma sowohl Vater als auch Mutter ist. Ihr schreibt Briefe an Shiv Baba c/o Brahma und so ist er sowohl euer Vater als auch eure Mutter. Kinder, es gilt, auf den Herzensthron dieses Vaters zu klettern, weil Shiv Baba in Brahma eingetreten ist. Wenn Brahma Shiv Baba bestätigt, dass ein bestimmtes Kind Dienst tut, jeden glücklich macht und niemandem Leid durch Gedanken, Worte oder Taten zufügt, dann kann dieses Kind auch auf Shiv Babas Herzensthron steigen. Was auch immer ihr mit euren Gedanken, Worten oder Taten zum Ausdruck bringt – es sollte jeden glücklich machen. Fügt niemandem Leid zu.

Der Gedanke, jemandem Leid zuzufügen, beginnt im Geist. Wenn ihr jedoch diesen Gedanken in die Tat umsetzt, wird er zur Schuld. Es gelangen sicherlich Stürme in den Geist, aber setzt eure Gedanken dann nicht in Handlung um. Geht und fragt den Vater, wenn sich jemand aufregt: „Baba, sie ärgern sich wegen dieser Sache.“ Baba wird das Problem dann lösen. Was immer es ist – es beginnt im Geist. Reden ist auch schon eine Handlung. Kinder, befolgt Shrimat, wenn ihr die Segen der Mutter und des Vaters beanspruchen wollt. Es hat eine sehr tiefe Bedeutung, Shiv Baba „Mutter und Vater“ zu nennen. Dieser Brahma ist der Vater und genauso auch die Senior-Mutter. Wer würde nun diesen Vater als „Mutter“ bezeichnen? Wer würde Brahma als „Mutter“ bezeichnen? Diese Mutter kann keine Mutter haben. Genauso wie Shiv Baba keinen Vater hat, genauso hat Mutter Brahma auch keine Mutter. Die Hauptsache, die euch Kindern erklärt wird, ist, dass ihr leidet und dass euer Status ruiniert wird, wenn ihr jemandem durch Gedanken, Worte oder Taten Leid zufügt. Verhaltet euch weiterhin ehrlich gegenüber dem Wahren Lord. Bleibt auch Brahma gegenüber ehrlich. Dieser Dada bestätigt, dass ihr würdige Kinder seid und er sagt dann zu Shiv Baba: „Baba, dies ist ein gutes und würdiges Kind.“ Baba wird diese Seele loben und sagen, dass ihr jemand seid, der guten Dienst verrichtet und mit Gedanken, Körper, Geist und Besitz euren Mitmenschen dient. Wenn ihr niemandem Leid zufügt, könnt ihr auf BapDadas Herzensthron steigen. Brahmas Herz zu gewinnen, bedeutet, auf Gottes Thron zu steigen. Würdige Kinder überlegen ständig, was sie tun können, damit sie auf diesem Thron sitzen dürfen. Das ist es, wofür sie sich bemühen. Es gibt insgesamt 8 Thronessel. Dann sind da noch die 108 und die 16.108. Beansprucht einen hohen Status. Es geziemt sich nicht für eine Seele, im Goldenen Zeitalter auf dem Thron zu sitzen, wenn zwei Grade fehlen. Würdige Kinder strengen sich sehr an, wenn sie erkennen, dass sie in jedem Kreislauf Verlust erleiden, wenn sie nicht hier und jetzt das vollständige Erbe von Shiv Baba beanspruchen. Wenn ihr jetzt nicht in den Rosenkranz des Sieges aufgefädelt werdet, dann geschieht es niemals. Dieses Rennen findet in jedem Kreislauf statt. Wenn man jetzt verliert, dann wird man immer wieder verlieren. Ein guter Geschäftsmann ist, wer Shrimat so exakt befolgt, wie die Mutter und der Vater. Ihr dürft auch niemandem Leid zufügen. Die Hauptursache für die Erfahrung von Leid ist, das Schwert der sinnlichen Begierde zu führen. Der Vater sagt: Achcha, selbst wenn ihr denkt, dass die Krishna-Seele zu euch spricht... auch sie ist Nummer 1. Akzeptiert, was Brahma sagt und ihr könnt die Meister des Himmels werden. Die Menschen denken, dass Krishna Gott sei und dass seine Anweisungen Shrimat sind. Achcha. Befolgt auch Brahmas Anweisungen. Auch er sagt, dass die sinnliche Begierde der größte Feind ist und dass es gilt, diesen Feind zu besiegen. Nur wenn ihr dieses Laster überwindet, könnt ihr Krishnas Land betreten. Es geht aber gar nicht darum, ob

Krishna etwas dazu gesagt hat. Krishna war nur ein kleines Kind. Wie hätte er den Menschen Anweisungen wie BapDada geben können? Er hätte es vielleicht tun können, als er erwachsen war und auf dem Thron saß. Nur wer würdig ist, Anweisungen zu geben, kann ein Königreich regieren. Shiv Baba sagt: „Erinnert euch an Mich so, wie Ich in der unkörperlichen Welt lebe. Besiegt die Sinneslust, den größten Feind. Ihr werdet in der neuen Welt kein Gift bekommen. Entsaugt deshalb schon hier diesem Gift und werdet rein. Krishna hingegen würde sagen: „Erinnert euch an mich in der Form, wie ich im Himmel lebe.“ Shiv Baba ist auch der Vater der Krishna-Seele. Er sitzt hier vor euch und unterrichtet euch. Achcha, die Menschen haben in den Schriften Gottes Namen unterschlagen und den Namen Seines Kindes eingefügt. Auch Krishna ist natürlich mit allen göttlichen Tugenden erfüllt. Es steht auch in der Gita, dass er gesagt haben soll, dass die Sinneslust der ärgste Feind sei. Die Anbeter glauben das jedoch nicht und sie befolgen auch nicht die Anweisungen aus der Gita. Sie denken, dass sie Krishnas Anweisungen dann befolgen werden, wenn er persönlich kommt. Bis dahin ertrinken sie weiterhin. Die Sannyasis können nicht sagen, dass sie Raja Yoga lehren. Nur der Vater sagt euch das und Er sagt auch, dass Er nur im Übergangszeitalter auf die Erde kommt. Krishna lebte jedoch im Goldenen Zeitalter. Es muss also jemanden gegeben haben, der ihn so würdig gemacht hat. Shiv Baba sagt: Ich bin derjenige, der Krishna und seine Dynastie würdig für den Himmel gemacht hat. Baba arbeitet so hart, damit ihr, Seine Kinder, in den Himmel gehen könnt um dort einen hohen Status zu beanspruchen. Andernfalls müsstet ihr für diejenigen arbeiten, die einen hohen Status beansprucht haben. Nehmt jetzt eure vollständige Erbschaft vom Vater. Fragt euch selbst: „Bin ich würdig?“ Auch die Würdigen sind graduell unterschiedlich: Es gibt die Höchsten, die Mittleren und die Niedrigsten. Die Höchsten können nicht verborgen bleiben. Sie haben Barmherzigkeit und dienen Bharat. Bei den Sozialarbeitern gibt es ebenfalls die höchste, die mittlere und die unterste Dienstebene. Einige sind sogar Diebe. Sie verkaufen die Habseligkeiten ihrer Klienten und stecken das Geld ein. Wie könnte man sie als würdige Sozialarbeiter bezeichnen? Es gibt viele, die sich als Sozialarbeiter bezeichnen, weil sie angeblich der Gesellschaft dienen. Nur der Vater leistet den wahren Dienst.

Ihr sagt, dass ihr zusammen mit Baba spirituelle Diener seid. Ihr reinigt nicht nur die gesamte Welt, sondern auch die Elemente. Die Sannyasis begreifen nicht, dass die Elemente zurzeit ebenfalls tamopradhan sind und dass auch sie wieder satopradhan werden müssen. Wenn die Elemente satopradhan sind, dann sind auch die Körper vollkommen rein. Sannyasis haben niemals satopradhane Körper. Sie erreichen nur die rajopradhane Stufe. Baba erklärt so viel, aber Kinder, ihr vergesst es wieder. Diejenigen, die das Gehörte weitererzählen, können sich erinnern. Wenn ihr kein Wissen spendet, könnt ihr es auch nicht verinnerlichen. BapDada glorifiziert die Namen derjenigen, die guten Dienst tun. Kinder, auch ihr versteht, wer klug im Dienst ist. Wer dient, erklimmt Babas Herzensthron. Folgt stets der Mutter und dem Vater! Werdet würdig und sitzt auf Shiv Babas Herzensthron! Wer sich bemüht und anderen dient, verbreitet Freude. Schaut in den Spiegel eures Herzens und fragt euch: „Bin ich Babas würdiges Kind?“ Ihr könnt auch aufschreiben, wie viel Dienst ihr getan habt, und die Liste Baba in einem Brief schicken. Beurteilt euch selbst, damit auch der Vater versteht, ob ihr zu den Höchsten, zum Durchschnitt oder zur untersten Kategorie gehört. Kinder ihr versteht auch, wer die Elefantenreiter sind und wer die Fußsoldaten sind. Niemand kann verborgen bleiben. Wenn ihr dem Vater eure Chart schickt, kann Baba euch warnen. Ihr werdet auch dann immer wieder gewarnt, wenn ihr eure Chart nicht offenlegt. Beansprucht nun so viel vom Erbe, wie ihr wollt. Dann werdet ihr von BapDada ein Zertifikat erhalten. Brahma ist die Senior-Mutter. Ihr könnt auch von ihr ein Zertifikat erhalten. Diese wundervolle Mama hat keine Mama; ebenso wie dieser Vater keinen Vater hat. Saraswati ist jedoch von allen weiblichen Wesen die Nummer 1. Sie wird im Drama als Jagadamba sehr

verehrt. Sie hat sehr viel Dienst getan. Genauso wie Baba an die Öffentlichkeit ging, ging auch Mama hinaus. Sie diente mit Vorliebe in kleinen Dörfern. Sie war von allen die Klügste. Brahma Baba beherbergt in sich den Senior-Baba und darum müssen die Kinder auch auf ihn Achtung schenken. Im Goldenen Zeitalter sind auch die Diener sehr glücklich. Sie haben eigene Paläste, Kühe, Pferde usw. – einfach alles. Achcha. Kinder, seid glücklich und erfolgreich! Vergesst nicht, dass ihr euch an niemand mehr erinnern solltet; außer an Shiv Baba. Es gilt, sogar euren Körper zu vergessen. Wie könntet ihr euch dann an jemand anderen erinnern? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verärgert niemanden. Macht jeden durch eure Gedanken, Worte und Taten glücklich und beansprucht Segen vom Vater und von der Familie.

2. Werdet würdig und dient Bharat auf spirituelle Weise. Habt ein mitfühlendes Herz und seid spirituelle Sozialarbeiter. Dient durch euren Körper, Geist und Besitz. Bleibt ehrlich gegenüber dem Wahren Herrn.

**Segen:** Mögest du ein Junior-Satguru sein, deine Worte doppelt unterstreichen und sie wertvoll machen.

Kinder, eure Worte sollten so sein, dass eure Zuhörer durstig danach sind, dass ihr etwas sagt. Dies nennt man „wertvolle, edle Worte zu sprechen“. Edle Versionen bestehen nicht aus vielen Worten. Wenn jemand ständig redet, wann immer er möchte, dann gelten seine Worte nicht als erhabene Aussagen. Sprecht zu jeder Zeit und an jedem Ort nur Worte, die notwendig, yuktiyukt und wohltätig für euch selbst und für andere Seelen sind.

**Slogan:** Sei ein Juwel, das reine und positive Gedanken hat und kontinuierlich die Welt mit seinen Strahlen zum Leuchten bringt.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***